

Refashion- aus alten Kleidungsstücken neue nähen

In dieser Bildungswoche werden verschiedenen Möglichkeiten und Techniken für up- und recycling Ihrer abgelegten Kleidungsstücke vermittelt.

Nach einer kurzen Erläuterung der Bekleidungsherstellung in der Bekleidungsindustrie werden Ideen entwickelt Fast Fashion in Re-Fashion zu verwandeln. Es sollen Ideen entwickelt werden, aus getragener, alter, unmoderner zum Wegwerfen vorgesehene Kleidung, aber auch kaputter Lieblingsstücke, neue Stücke zu gestalten. Neben der Verarbeitung verschiedener Materialien wie Jersey, Jeans, Spitze, werden verschiedene Techniken wie Patchwork, neue Schnittführung oder Verzierungsmöglichkeiten präsentiert und ausprobiert. Der Umgang mit der Nähmaschine, aber auch Handnähtechniken sowie die Grundtechniken des Nähens werden erlernt. Ziel ist es ein oder mehrere Teile individuell neu- oder umzugestalten. Der Kurs richtet sich an alle die weniger „Modemüll“ produzieren möchten und Spaß daran haben abgelegte Kleidung zu einzigartigen Teilen zu recyceln.

Dozentin:

Sabine Rappard; Dipl. Ing. Bekleidungstechnik

Kostümkunst köln; sabinerappard@gmx.de

Geplanter Ablauf:

Montag: Input und technischer Support

- Vorstellungsrunde
- Einführung in die Textil- und Bekleidungsherstellung: von der Fasergewinnung bis zur Fertigung in Billiglohnländern.
- Warum die Textil- und Bekleidungsindustrie Mensch und Umwelt schadet.
- Nachhaltig shoppen
- Recycelte Mode; ein Porträt der Designerin Anna Lidström
- Einführung in die Nähmaschine, Spulen und Einfädeln
- Nähetechniken wie einfache Nähte, Reißverschluss einnähen, Applikationen, Bänder und Borten, Knopflöcher, Gummiverarbeitung
- Nähübungen
- Herstellung eines einfachen Accessoires

Dienstag: eigene Ideen

- Ideensammlung: wie kann alte abgetragene Kleidung umgewandelt werden (ein Kleidungsstück umgestalten, aus einem oder mehreren Kleidungsstücken ein neues gestalten, aus Kleidungsstücken Accessoires herstellen)
- Sichtung der mit gebrachten Materialien, Entwicklung eigener Upcyclingideen
- Vorstellung verschiedener Techniken zum up- oder recyceln:
 - Änderungen (Weiten- oder Längenveränderung)
 - Einführung in die Schnitttechnik (aus 2 oder mehreren Kleidungsstücken ein anderes zuschneiden und nähen, Schnittmuster teilen und neu zusammensetzen)
 - Einbeziehung anderer Materialien (Stoff, Bänder und Borten, Pailletten usw.)

- Praktische Übung

Mittwoch: Produktion / selfmade Upcycle

- Vorstellung verschiedener Materialien und deren Verarbeitung wie z.B. Jeansstoffe, Jersey und dehbare Materialien, Spitzen, Cord und Samt, Fell)
- Praktische Übung
- Umsetzung der eigenen Ideen anhand der erlernten Techniken
- Zuschnitt der geplanten Teile aus den mitgebrachten Kleidungsstücken

Donnerstag: Produktion / selfmade Upcycle

- Textilstreifen flechten und weben (Teppiche und Textilschmuck)
- Von der Hose zum Rock
- Kinderkleidung aus Hemden, Hosen oder Kleidern
- Produktion der eigenen refashion mit individueller Betreuung

Freitag: Fertigstellung und Präsentation

- Fertigstellen der eigenen "refashion"
- Fertigstellen der eigenen „refashion“
- Präsentation
- Reflektion und Verabschiedung

Zielsetzung:

Ziel der Bildungswoche ist es, den Teilnehmer/innen Techniken nahezubringen mit denen „fastfashionmüll“ aber auch alte, kaputte Lieblingsstücke wiederverwertet und zu individuellen Teilen neu- oder umgestaltet werden kann.

Der Kurs richtet sich an alle die weniger „Modemüll“ produzieren möchten, weniger wegschmeißen wollen, und Spaß daran haben abgelegte Kleidung zu einzigartigen Teilen zu recyceln.